

185980-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Neubau einer 3-Feld-Sporthalle in 66606 St.Wendel -

Ausführung von Rohbauarbeiten nach VOB -

OJ S 54/2026 18/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt St. Wendel - Stadtbauamt -

E-Mail: vergabe@sankt-wendel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer 3-Feld-Sporthalle in 66606 St.Wendel - Ausführung von Rohbauarbeiten nach VOB -

Beschreibung: - Ausführung von Rohbauarbeiten nach VOB -

Kennung des Verfahrens: c21e7252-c7ee-454a-b0a0-8fbd94c6bb13

Interne Kennung: 2026-650-MG-10

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: St.Wendel

Postleitzahl: 66606

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau einer 3-Feld-Sporthalle in 66606 St.Wendel - Ausführung von Rohbauarbeiten nach VOB -

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: St.Wendel
Postleitzahl: 66606
Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen anzugeben. Die Nachweisführung hat jeweils über das Einheitsformblatt (EFB) 444 zu erfolgen. Als vergleichbare Rohbauprojekte sieht der Auftraggeber solche Referenzen an, die einen vergleichbaren statisch-konstruktiven Schwierigkeitsgrad, eine vergleichbare Bruttogrundfläche oder einen vergleichbaren Funktionsumfang zum Gegenstand hatten. Die entsprechenden Referenzobjekte sind dem Kurzprofil beizufügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der öffentliche Auftraggeber verlangt vom Bieter mit Angebotsabgabe die Benennung des Fachbauleiters / der Fachbauleiterin, des stellvertretenden Fachbauleiters / der stellvertretenden Fachbauleiterin, des Poliers / der Polierin und des stellvertretenden Poliers / der stellvertretenden Polierin, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Konkret erwartet der öffentliche Auftraggeber folgende Angaben zu den vorgenannten Personen in Form von Kurzprofilen: - Vollständiger Name, - Einschlägige berufliche Qualifikation o Fachbauleitung und Stellvertretung: Bauingenieur/in FH / Uni oder gleichwertig und einschlägige Fachkunde für Hallen-/Rohbau o Polier(in) und Stellvertretung: baufachliche Ausbildung im Hochbau (z.B. Meister, geprüfte(r) Polier(in) oder gleichwertig) - Berufserfahrung (mindestens 10 Jahre, belegt durch Nachweise / Zeugnisse) und - Erfahrungen in vergleichbaren Rohbauprojekten

(belegt durch Referenznachweise). Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter, dass die berufliche Qualifikation der vorgenannten Personen durch Vorlage von Kopien der einschlägigen Urkunden, Zeugnisse und Qualifikationsnachweisen belegt werden. Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter ferner, dass die oben genannten Personen über eine mindestens 10-jährige Berufserfahrung verfügen. Aufgrund der großspannenden Hallentragwerke, der hohen Schnittstellenkomplexität und der terminrelevanten /ausführungsrelevanten Risiken im Rohbau von Mehrfeld-Sporthallen ist eine mindestens 10-jährige Berufserfahrung bei der Ausführung des Rohbauprojekts erforderlich um die ordnungsgemäße Leistungserbringung sicherzustellen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Kurzprofil beizufügen. Als vergleichbare Rohbauprojekte sieht der öffentliche Auftraggeber solche Referenzen an, die einen vergleichbaren statischkonstruktiven Schwierigkeitsgrad, eine vergleichbare Bruttogrundfläche oder einen vergleichbaren Funktionsumfang zum Gegenstand hatten. Die entsprechenden Referenzobjekte sind dem Kurzprofil beizufügen. Der öffentliche Auftraggeber setzt voraus, dass die vorgenannten Personen als Ansprechpartner auf der Baustelle die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der öffentliche Auftraggeber verlangt vom Bieter die Abgabe einer Erklärung, aus der sich die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, gegliedert nach Lohngruppen, nach gewerblichen Beschäftigten im Bereich Rohbau (z. B. Schalungs-, Beton- und Mauerwerkskolonnen) und nach technischem Leitungspersonal in den letzten drei Jahren ergibt. Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter angesichts der Gebäudedaten des Gesamtvorhabens (NRF ca. 3.985 m²; BGF ca. 4.375 m²; BRI ca. 37.971 m³) zur Bejahung der personellen Leistungsfähigkeit, dass mindestens 20 gewerblich Beschäftigte oder eine gleichwertig gesicherte Kapazität rechtzeitig zum Zeitpunkt der Leistungserbringung zur Verfügung stehen; nicht erforderlich ist, dass das Personal beim Bieter bereits im Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorhanden ist. Auf die Möglichkeiten des Nachunternehmereinsatzes und der Eignungsleihe wird ausdrücklich hingewiesen. Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter eine kurze Darstellung der konkreten Personaldisposition (Kolonnenstärke/ Parallelisierung) in schriftlicher Form.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der öffentliche Auftraggeber verlangt vom Bieter den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens folgende Deckungssummen aufweist: - Personenschäden: mindestens 5.000.000,00 Euro - Sachschäden: mindestens 5.000.000,00 Euro - Sonstige Schäden: mindestens 1.000.000,00 Euro Darüber hinaus weist der Bieter eine Umweltschadenversicherung nach, die öffentlich rechtliche Sanierungsverpflichtungen nach USchadG/WHG/BBodSchG abdeckt, mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 Euro je Versicherungsfall; gleichwertige Nachweise werden anerkannt. Es ist vom Bieter der Nachweis zu erbringen, dass die jährliche Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der vorgenannten Mindestdeckungssummen beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Mindestdeckungssummen liegt. Das Bestehen der Betriebshaftpflichtversicherung und der Umweltschadenversicherung sind durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice in Kopie oder einer aktuellen Erklärung des Versicherers, die nicht älter als sechs Monate sein darf, nachzuweisen. Darüber hinaus ist eine aktuelle Deckungsbestätigung vorzulegen, die eine ausreichende Deckung sicherstellt.

Kann der Bieter aktuell die geforderten Deckungssummen nicht nachweisen, genügt die Vorlage einer Bestätigung des Versicherers aus der sich zweifelsfrei ergibt, dass dieser im Auftragsfall das zusätzliche Risiko versichern wird. Zusätzliche Vorgaben für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften (ARGE) muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist. In diesem Fall müssen die Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die jährliche Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Mindestdeckungssummen beträgt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe ist ein Handelsregistrauszug einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Formblatt 211

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://saarvpsl.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cbcc75f97-7c0010c9064713a8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.saarland>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/04/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 66606 St.Wendel

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: .

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisstadt St. Wendel - Stadtbauamt -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisstadt St. Wendel - Stadtbauamt -

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt St. Wendel - Stadtbauamt -

Registrierungsnummer: .

Postanschrift: Marienstraße 20

Stadt: St. Wendel

Postleitzahl: 66606

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtbauamt

E-Mail: vergabe@sankt-wendel.de

Telefon: 068518091924

Internetadresse: <https://www.sankt-wendel.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes

Registrierungsnummer: .

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Str. 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5fbb0ff5-8d7c-45bc-b6bd-2c68b2d754fc-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Zusätzliche Anlagen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 94b57a4f-c832-4a40-ba46-8844a5b8d2f5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 11:00:29 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 185980-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026